Download unter www.biologiezentrum.at

Noctuomorpha normalis Hb. Den 23. April einige auf der Strasse gefangen.

„ *venustalis* Led. Ende April in den Mittagsstunden an einer steilen Berglehne gefangen. Lederer stellte sein einzelnes Stück des Stirnfortsatzes wegen zu der ihm damals unbekannten Gattung *Tegostoma*; die Art ist aber der *normalis* nächst verwandt.

Aporodes stygialis Tr. Anfangs Mai an Berglehnen.

„ *floralis* Hb. Anfangs Juni 1 Stück auf der Strasse gefangen.

Botys anguinalis Hb. Ende April um feuchte Stellen, besonders bei Brunnen.

„ *cespitalis* Hb. Im April und Anfangs Juni gemein.

„ *punicealis* S. V. Anfangs Juni um *Mentha*.

„ *forficalis* L. Anfangs Mai ein Weibchen.

„ *cinctalis* Tr. Anfangs Juni nicht selten.

„ *hyalinalis* Hb. Im Juni an kräuterreichen Stellen.

„ *urticalis* L. Im Juli nicht selten.

„ *polygonalis* Hb. Im Juli einige verflogene um *Spartium* gefangen.

„ *sanguinalis* Hb. Ende April an Berglehnen.

„ *ferrugalis* Hb. Anfangs Juni um Eichengebüsch.

„ *verbascalis* S. V. Anfangs Juni an Berglehnen.

„ *frumentalis* L. Anfangs Mai einige Exemplare, die Färbung mehr ins Graue ziehend.

(Schluss folgt.)

Nemeophila Metelkana n. sp.

Beschrieben von Jul. Lederer

Hiezu Tafel 3, Fig. 12. ♀

Etwas grösser und viel mehr gestreckt als gewöhnliche Weiber von *N. russula*, vom Ausmasse der Männchen dieser Art. Rippen und Körpertheile wie bei *russula* gebildet, nur die Fühler mit viel kürzeren und stumpferen, kaum mit der Loupe bemerkbaren Sägezähnen.

Stirne, Palpen, Fühler, Beine und Unterseite des Hinterleibes bräunlich, die Oberseite des Kopfes, der Halskragen und Rücken goldgelb, letzterer mit einem bräunlichen Längsstrich über die Mitte; Hinterleib etwas ins Röthliche ziehend, mit einer Reihe schwarzer Flecken über die Mitte und je einer in den Seiten.

Download unter www.biologiezentrum.at

Vorderflügel goldgelb, alle Rippen und die Franzen licht rostbraun; diese Färbung ist an der inneren Mittelrippe vom Ursprung der Rippe 2 bis 5 etwas ausgeflossen und bildet am Anfange und Ende der Querrippe die Andeutung einer (auf der Unterseite sehr deutlichen) Makel; weiters sind noch die Fragmente von drei rostbräunlichen Querstreifen zu erkennen, welche in schräger Richtung nach innen ziehen und von welchen der mittlere über die Flügelmitte, der erste über die Mitte der inneren, der dritte über die Mitte der äusseren Hälfte läuft.

Hinterflügel hoch carmoisinroth, gegen den Innenrand und die Wurzel zu, so wie auf den Franzen gelblich, ein dicker Fleck auf der Querrippe, ein daran stossender wurzelwärts gerückter Wisch und eine aus 4 Flecken bestehende, wie bei *Arctia purpurea* geformte Randbinde sammtschwarz; Rippe 2 und die innere Mittelrippe ebenfalls wurzelwärts schwärzlich angeflogen.

Unterseite röthlichgelb, die Hinterflügel mit der Zeichnung der Oberseite, die vorderen mit einer schwarzen Makel in der Mittelzelle, vor deren Mitte, einer auf der Querrippe und zwei schwarzen Flecken vor dem Saume, diese einer Fortsetzung des Randbandes der Hinterflügel entsprechend.

Es wurde diese schöne Art, die ich zu Ehren ihres Entdeckers benenne, von Herrn Apotheker Franz Metelka in Alsó-Dabas bei Felsö-Dabas in Ungarn (nicht Siebenbürgen, wie ich im IV. Bde. dieser Zeitschrift pag. 285 bei *Car. terrea* angab) in zwei ganz gleichen weiblichen Stücken aus unbeachteten Raupen erzogen und ich habe eines davon für meine Sammlung acquirirt.

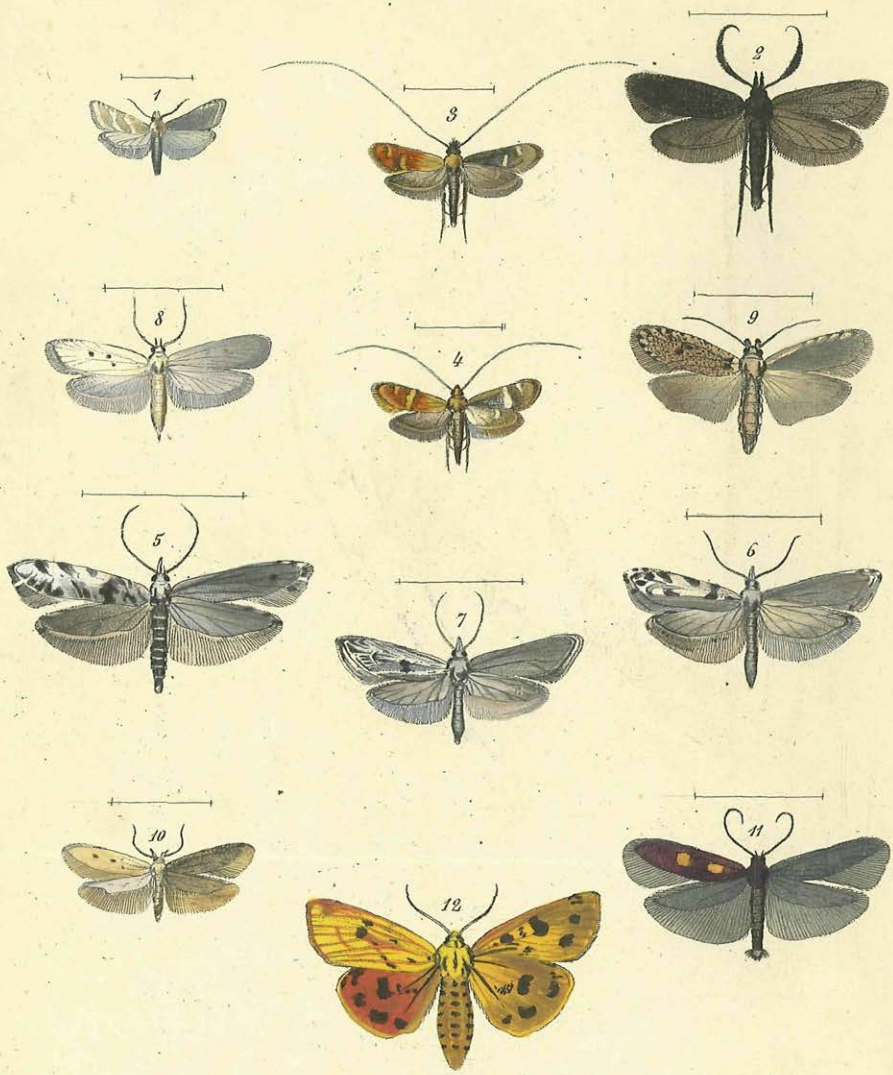
Das Männchen ist noch unbekannt, doch glaubt Herr Metelka es ebenfalls gezogen gehabt zu haben, da ihm ein ähnlicher, nur dunkler gefärbter Schmetterling beim Oeffnen des Behältnisses entwischte.

Gedanken über die Bedeutung der Malerei auf den Schmetterlingsflügeln.

Vom Gerichtsrath Dr. **Rössler** in Wiesbaden.

Wie schon Oken es aussprach, hat die Natur bei den Insektenbildungen meist Pflanzenformen verwendet. Ganz augenscheinlich ist dieses bei den Schmetterlingen und ihren Raupen der Fall. Viele der

Download unter www.biologiezentrum.at



1. *Conchylis defessana* Mann.
2. *Euplocamus laevigatellus* H.-Sch.
3. 4. *Adela repetitella* Mann.
5. *Plutella trichonella* Mann.
6. " *semitessella* Mann.
7. *Plutella albiramella* Mann.
8. *Anesychia quadrinotella* Mann.
9. *Depressaria amasina* Mann.
10. *Hypsolophus pudicellus* Mann.
11. *Butalis flabella* Mann.
12. *Nemeophila Metelkana* Led.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Wiener Entomologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1861

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Lederer Julius

Artikel/Article: Nemeophila Metelkana n.sp. 162-163